

Erasmus+ Wichtige Informationen für Schulen 1.

Fünf Vorteile für Schulen

Ein praktischer Leitfaden
für Schulleiter

Fünf Gründe für die Teilnahme an Erasmus+

Erasmus+ kann Ihrer Schule die finanziellen Mittel für die Teilnahme an internationalen Aktivitäten bereitstellen, von denen Sie als Schulleiter, Ihre Schüler und Lehrkräfte, die Schule und die Gemeinschaft dauerhaft profitieren. Die Mittel werden in Form von Zuschüssen bereitgestellt und sollen einen Beitrag zu den Aktivitäten leisten, mit denen in Ihrer Schule Aus- und Weiterbildung unterstützt werden.

Es gibt fünf Arten, wie Ihre Schule profitieren kann:

Fünf Vorteile von Erasmus+

- Lehren und Lernen verbessern
- Horizont der Schüler erweitern
- Berufliche Fortbildung
- Das Profil Ihrer Schule stärken
- Mit Stakeholdern in Kontakt treten

#1. Lehren und Lernen verbessern

Ob Sie den Unterricht oder den Lehrplan verbessern, interdisziplinäres Lernen fördern, neue Lehrpläne entwickeln oder Technologie im Klassenzimmer integrieren möchten – **mit Erasmus+ ist dies möglich**. Europäische Aktivitäten bieten Mitarbeitern und Schülern die Möglichkeit, zusammen mit Mitarbeitern und Schülern anderer Schulen und Organisationen (wie z. B. Universitäten, Bibliotheken, Museen und Wissenschaftszentren) Lern- und Lehransätze zu entwickeln und zu überdenken.

„Dieses Projekt hat den pädagogischen Ansatz meiner Schule ganz maßgeblich beeinflusst ... Da die pädagogischen Inhalte im Zusammenhang mit dem Partnerprojekt standen, wurde die Motivation bei allen Aspekten des Lernens kontinuierlich verstärkt.“

Jean-Pierre Marcadier, Lehrer, Frankreich

#2. Horizont der Schüler erweitern und ihre Motivation steigern

Durch ein Erasmus+ Projekt können Mitarbeiter und Schüler mit Partnerschulen an Lernaktivitäten arbeiten und von Gastlehrkräften und Gastschülern lernen.

Durch gemeinsame Aktivitäten mit Gleichaltrigen in anderen Ländern können sich die Schüler von Lehrbüchern lösen, direkt und unmittelbar Datenmaterial und Wissensgebiete untersuchen sowie Erfahrungen sammeln. Die Schüler entwickeln auf diese Weise ein interkulturelles Verständnis und gewinnen eine neue Sicht auf ihr eigenes Lernen.

Zudem können die Schüler online über eTwinning zusammenarbeiten, auf dieser Plattform ihre Arbeiten einem realen Publikum vorstellen und Möglichkeiten nutzen, um ihre IKT-Fertigkeiten, Sprachkenntnisse und Sozialkompetenzen zu verbessern.

#3. Einzigartige berufliche Entwicklungserfahrungen für Schulpersonal

Die Teilnahme Ihrer Mitarbeiter an internationalen beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, Ihr Team zu stärken. Die Aktivitäten erlauben es Lehrkräften und anderem Schulpersonal, sich neue Lern- und Unterrichtsmethoden anzueignen, neue Hilfsmittel sowie vielfältige Lern- und Lehrverfahren aus ganz Europa kennenzulernen. Erasmus+ Aktivitäten sind häufig Impulsgeber für Veränderungen – für die Teilnehmenden und die ganze Schule.

„Gemeinsame Aktivitäten brachten das Schulpersonal an einen Tisch, und die neu erworbenen Kompetenzen trugen zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung bei. Unterrichtsmethoden wurden verbessert ... Dank des Projekts konnten die Schüler auf spielerische Weise und mit Freude lernen.“

Lucija Puljak, Schuldirektorin, Kroatien

#4. Das Profil Ihrer Schule stärken

Die Teilnahme an internationalen Aktivitäten signalisiert, dass Ihre Schule ambitioniert ist und hohe Erwartungen an Schüler und Mitarbeiter stellt. Wenn Sie im Rahmen von Erasmus+ Mitarbeiter und Schüler ins Ausland entsenden sowie mit Schulen und anderen Organisationen zusammenarbeiten, zeigen Sie, dass Ihre Schule ein attraktiver Ort zum Lernen und Arbeiten ist. Viele Schulen stellen zudem Anträge für Erasmus+, um neue Lehrpläne zu entwickeln oder neue Arbeitsmethoden einzuführen. Auch dies erhöht Ansehen und Einfluss Ihrer Schule.

„ Durch Kontakte zu Stakeholdern wie Stadträten, lokalen Organisationen und Nichtregierungsorganisationen konnten wir die Lücke zwischen Schule und Praxis schließen. Für unsere Schüler war dies eine ausgezeichnete Gelegenheit zu erkennen, dass zwischen unserer Projektarbeit und den Vorschlägen, Zielen usw. der Organisationen eine Verbindung besteht.“

Marta Pey und Marta Noguera, Lehrerinnen, Spanien

#5. Beziehungen zu relevanten Organisationen, Entscheidungsträgern und der Gemeinschaft aufbauen

Erasmus+ stellt die Mittel zur Verfügung, um Lernen und Lehren auf Bereiche außerhalb der Schule auszuweiten. Schulleiter, Mitarbeiter und Schüler können von der Teilnahme an Aktivitäten profitieren, über die sie mit lokalen Unternehmen, Entscheidungsträgern und Mitgliedern der Gemeinschaft in Kontakt kommen. Eine derartige Einbeziehung von Stakeholdern kann helfen, Probleme in der Schule (wie z. B. Motivation der Schüler, schlechte Leistungen, unentschuldigtes Fehlen, Abbrecherquoten) anzupacken, indem Beziehungen zu Eltern und Sozialdiensten sowie zu Unternehmen und anderen Organisationen aufgebaut werden, was zu einer stärkeren Relevanz des Lernens beitragen kann. Durch den Kontakt zu Stakeholdern können Sie zudem das Profil Ihrer Schule lokal stärken sowie Lehre und Lernen durch Angebote aus der Praxis verbessern.

„ Nur durch den Kontakt zu Stakeholdern außerhalb der Schule ist es möglich, aus praktischen Erfahrungen zu lernen.“

Annemie Lauryssens, Schulkoordinatorin für internationale Beziehungen, Belgien